# Kreis-Blatt für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

**Nr. 9** **Neuteich, den 28. Februar** **1930**

## Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreisausschusses.

Nr. 1.

### Ausländische Wanderarbeiter für 1930.

Der Senat hat die Zahl der für den hiesigen Kreis zuzulassenden Wanderarbeiter unter Zugrundelegung der Rübenanbaufläche von 5213 auf 5855 erhöht. Infolgedessen ist es erforderlich, eine erneute Unterverteilung vorzunehmen. Die Ausstellung der Genehmigungsausweise wird sich daher noch einige Tage hinausziehen.

Tiegenhof, den 21. Februar 1930.

**Der Arbeitsnachweis des Kreises Gr. Werder.**

Nr. 2.

### Standesamtsvordrucke.

Unter Bezugnahme auf die Kreisblattbekanntmachung vom 30. Januar d. Js. — Kreisblatt Nr. 5. — ersuche ich die mit der Einreichung der Nachweisung über die für das Kalenderjahr 1931 staatsseitig zu liefernden Formulare säumigen Herren Standesbeamten, die Nachweisung nunmehr bis

**spätestens 8. März 1930**

hierher einzureichen.

Tiegenhof, den 22. Februar 1930.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses.**

Nr. 3.

### Untersuchungstermine für Wandergewerbepferde.

Für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat März folgende Termine festgesetzt:

**Tiegenhof** Montag, den 3. März 1930, 9 Uhr vormittags vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinärrats,

**Simonsdorf** Montag, den 10. März 1930, mittags 1,25 Uhr vor dem Bahnhof,

**Neuteich** Freitag, den 28. März 1930, mittags 1 Uhr vor dem Hotel „Deutsches Haus".

Die Polizeiverwaltungen Tiegenhof und Neuteich und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 20. Februar 1930.

**Der Landrat.**

Nr. 4.

### Aufenthaltsermittelung.

Der am 2. Juli 1912 in Fischerbabke geborene Willi Millack aus Küchwerder ist am 12. Februar 1930 aus der staatlichen Fürsorgeerziehungsanstalt Tempelburg bei Danzig-Schidlitz entwischen.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher sowie Landjägerbeamten des Kreises werden ersucht, nach dem Aufenthalt des Millack Ermittelungen anzustellen, ihn im Ermittelungsfalle aufzugreifen und der obengenannten Fürsorgeerziehungsanstalt zuzuführen, sowie hiervon zum Geschäftszeichen K. A. II. Nr. 703 hierher zu berichten.

Tiegenhof, den 20. Februar 1930.

**Der Kreisausschuß des Kreises Gr. Werder.**
**Kreisjugendamt.**

Nr. 5.

### Pflegestelle.

Für 8jähriges Mädchen wird von sofort eine kath. Pflegestelle gesucht. Pflegegeld monatlich 25—30 G.

Tiegenhof, den 21. Februar 1930.

**Kreisjugendamt, Amtsvormundschaft.**

Nr. 6.

### Amtsbezirk Wernersdorf.

Seitens des Senats der Freien Stadt Danzig ist zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Wernersdorf der Landarbeiter Anton Etienne in Wernersdorf auf die Dauer von 6 Jahren, und zwar vom 20. 2. 1930 bis 19. 2. 1936 einschl., ernannt worden.

Tiegenhof, den 22. Februar 1930.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses.**

Nr. 7.

### Personalien.

In den Schulvorstand der evangl. Schule in Schlangenhaken sind folgende Familienväter gewählt und von mir bestätigt worden:

1.) Landwirt Heinrich Genzler-Schlangenhaken,
2.) Landwirt Wilhelm Schultz-Schlangenhaken.

Tiegenhof, den 12. Februar 1930.

**Der Landrat.**

Nr. 8.

### Ausschreibung.

Für die Straßenunterhaltung im Kreise Gr. Werder soll die Lieferung von

450 cbm gut behauenen Kopfsteinen,
2540 cbm Schotter, Korngröße 3—5 cm,
875 cbm Splitt,
1370 cbm feinem Kies,
1370 cbm grobem Kies und
2300 cbm Sand

vergeben werden.

Die Angebote sind auf den vom Kreisbauamt gegen Einsendung von 2,00 G zu beziehenden Vordrucken bis zum 21. März d. Js. an das Kreisbauamt in Tiegenhof einzureichen. Auf den Vordrucken sind die in Frage kommenden Straßen, die Stationen der Anlieferungsplätze und der Zeitpunkt der Beendigung der Lieferung angegeben.

Öffnung der eingegangenen Angebote am 22. März 1930, vorm. 11 Uhr, im Kreisbauamt Tiegenhof.

Tiegenhof, den 17. Februar 1930.

**Das Kreisbauamt.**

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

### Polizeiliche Anordnung

**betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen auf den Deichanlagen des Marienburger Deichverbandes.**

Gemäß § 307 des Wassergesetzes vom 7. April 1913 in Verbindung mit § 50 der Satzung für den Weichsel-Nogat-Deichverband vom 20. 6. 1889 (Amtsblatt 1889 Seite 161) ordne ich auf Grund des § 20 der Polizeiverordnung des Senats über den Straßenverkehr vom

16. 7. 1927 (St. Anz. I Seite 251) folgendes an:

1. Die nachstehend bezeichneten, auf der Krone oder dem Bankett der Deiche des Marienburger Deichverbandes führenden **öffentlichen Wege** werden für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen — Kraftwagen und Krafträdern — hiermit **gesperrt:**

**Elbinger Weichseldeiche:**

a) Deichkronenweg von der Fähre Kalteherberge in westlicher Richtung in den Gemeinden Kalteherberge, Küchwerder, Brunau, Kr. Gr. Werder,
b) Deichkronenweg in den Gemeinden Freienhuben, Junkertroyl, Fischerbabke, Kr. Danz. Niederung.

**Staudeiche:**

(Haffstaudeich, Tiegedeich, Schifferdamm und Kanaldamm)

c) Deichkronenweg in den Gemeinden Jungfer, Hegewald, Neustädterwald, Petershagen, Kr. Gr. Werder.
d) Deichkronenweg in der Gemeinde Altendorf, Kr. Gr. Werder,
e) Deichkronenweg in der Gemeinde Grenzdorf A, Kr. Gr. Werder.

2. Für die nachstehend bezeichneten, auf der Krone oder dem Bankett der Deiche des Marienburger Deichverbandes führenden **öffentlichen** Wege wird die höchstzulässige **Fahrgeschwindigkeit** für Kraftfahrzeuge — Kraftwagen und Krafträder — für die gesamte Wegestrecke **auf 30 km** in der Stunde festgesetzt.

**Haupt-Weichseldeiche:**

a) Bankettweg in den Gemeinden Gr. Montau und Kl. Montau bis zum Kommunikationsdeich in Kl. Montau, Kreis Gr. Werder,
b) Bankettweg in den Gemeinden Neukirch und Schönhorst, Kr. Gr. Werder,
c) Bankettweg in der Gemeinde Neumünsterberg, Kr. Gr. Werder,

**Nogatdeiche:**

d) Bankett- und Deichkronenweg in den Gemeinden Schönau, Dammfelde, Vogelsang und Kalthof, Kr. Gr. Werder,
e) Bankettweg in den Gemeinden Kalthof, Kaminke, Blumstein, Schadwalde, Halbstadt, Wiedau, Lupushorst, Krebsfelde, Kreis Gr. Werder,
f) Deichkronen- und Bankettweg in der Gemeinde Laakendorf, Kr. Gr. Werder,
g) Deichkronenweg in der Gemeinde Jungfer, Kr. Gr. Werder.

**Elbinger Weichseldeiche:**

h) Deichkronenweg von der Fähre Kalteherberge in östlicher Richtung in den Gemeinden Kalteherberge, Holm, Hinterthor, Kr. Gr. Werder,

**Königsberger Weichseldeiche:**

i) Deichkronenweg in den Gemeinden Groschkenkampe, Störbuderkampe, Lichtkampe, Kreis Danz. Niederung.

**Staudeiche:**

j) Deichkronen- und Bankettweg in der Gemeinde Pasewark, Kreis Danziger Niederung.

3. Diese Anordnung tritt sofort in Kraft.
4. Zuwidenhandlungen gegen diese Anordnung werden nach § 44 der Polizeiverordnung des Senats über den Straßenverkehr vom 16. 7. 1927 (St. Anz. I Seite 251) bestraft.
5. Meine Anordnung vom 22. Februar 1911 (Amtsblatt 1911 S. 81) über die Sperrung von Deichwegen hebe ich hiermit auf.

Erläuternd mache ich noch darauf aufmerksam, daß das Befahren mit Kraftfahrzeugen nur auf den unter Ziffer 2 aufgeführten öffentlichen Deichwegstrecken zulässig, auf allen übrigen öffentlichen Deichwegstrecken — siehe Ziffer 1 — gesperrt und auf den sonstigen Deichkronen und Deichbanketten grundsätzlich verboten ist.

**Tiegenhof,** den 10. Februar 1930.

**Der Deichhauptmann**
**des Marienburger Deichverbandes.**
F. Döhring.












Druck und Verlag von R. Pech & W. Richert, Neuteich (Freie Stadt Danzig).